

Kaltenborn, 30.11.2023

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

N I E D E R S C H R I F T (öffentlicher Teil)

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kaltenborn am Donnerstag, dem 30.11.2023 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kaltenborn

Zu dieser Sitzung ist mit Schreiben vom 23.11.2023 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Adenau, Nr. 47/2023 am 24.11.2023 sowie am 23.11.2023 an den Bekanntmachungstafeln der Ortsgemeinde (einzelne Ortsteile).

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister **Hoffmann**, Manfred

die Ratsmitglieder:

der I. Beigeordnete **Owtscharenko**, Hans-Jürgen

der weitere Beigeordnete **Marhöfer**, Leo

Bell, Albert

Hoffmann, Elke

Hohl, Bärbel

Kloss, Volker

Müller, Frank

Rader, Edgar

Es fehlt entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt:

Gäste:

Revierförster Torsten Schwuchow,
4 Bürger der Ortsgemeinde im ÖT

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist und zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Sodann stellt sich die Tagesordnung wie folgt dar:

T A G E S O R D N U N G:

Öffentlicher Teil

1. Zustimmung: Niederschrift der letzten Sitzung

2. Prüfung und Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018, Feststellung der Schlussbilanz zum 31.12.2018, sowie Erteilung der Entlastung
3. Aufstellung, Beratung, Genehmigung und Durchführung der Forstwirtschaftspläne 2024
4. Festlegung der Prozessschutzflächen gemäß der Förderrichtlinie klimaangepasstes Waldmanagement
5. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024
6. Vorbesprechung Haushalt 2024
7. Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2023
8. Wintersportsaison 2023/2024
9. Informationen der Gemeindeverwaltung/ Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil (Beginn: 21.05 Uhr)

Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil:

1. Zustimmung: Niederschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende hat den Ratsmitgliedern die Niederschrift (ÖT) der letzten Sitzung vorab zur Kenntnisnahme ausgehändigt. Sie wird mit 9 Ja-Stimmen bei genehmigt.

2. Prüfung und Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018, Feststellung der Schlussbilanz zum 31.12.2018, sowie Erteilung der Entlastung

Den Ratsmitgliedern wurde der Rechenschaftsbericht der Verbandsgemeinde vorab zugesandt.

Die Ratsmitglieder Edgar Rader und Frank Müller haben die Jahresrechnung 2018 geprüft. Edgar Rader gibt eine kurze Stellungnahme dazu ab. Er berichtet, dass sie keine Beanstandungen feststellen konnten.

I. Sachlage:

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018 wurde gemäß § 110 der Gemeindeordnung (GemO) nach den Grundsätzen des § 112 Abs.1 (GemO) durch den Ortsgemeinderat geprüft. Beanstandungen ergaben sich keine.

Der Jahresabschluss wird gemäß § 114 Abs. 1 S. 1 GemO wie folgt festgestellt

a) Bilanz

Bilanzsumme Aktivseite	7.332.461,62 EUR
Bilanzsumme Passivseite	7.332.461,62 EUR

Eigenkapital	6.726.023,13 EUR
b) Ergebnisrechnung	
Erträge	817.253,53 EUR
Aufwendungen	<u>731.208,52 EUR</u>
Überschuss	86.045,01 EUR
c) Finanzrechnung	
Einzahlungen	735.683,21 EUR
Auszahlungen	<u>672.062,43 EUR</u>
Überschuss	63.620,78 EUR

II. Beschlussfassung:

Der weitere Beigeordnete Leo Marhöfer leitet die Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat Kaltenborn beschließt/ stimmt der Beschlussvorlage zu (vgl.

Anlage: Beschluss zu TOP 2) mit folgendem Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen, 2 Ausschluss wegen Sonderinteresse (Ortsbürgermeister, 1. Beigeordneter).

3. Aufstellung, Beratung, Genehmigung und Durchführung der Forstwirtschaftspläne 2024

Der OB begrüßt den Revierleiter, Herrn Torsten Schwuchow. Dieser stellt den Plan, der den Ratsmitgliedern bereits zugesendet worden war, vor. Der Forsthaushalt konnte im Jahr 2022 mit einem Gewinn in Höhe von 368.775 € bzw. 462 €/ha abgeschlossen werden. Von einzelnen Ratsmitgliedern wird nachgefragt, welche Hölzer für die Pflanzenbestellungen im Rahmen der beantragten Fördergelder vorgesehen wären. Herr Schwuchow möchte hauptsächlich Douglasien und Küstentannen mit Laubholzbeimischungen anpflanzen. Leo Marhöfer schlägt vor, den Laubholzanteil zu erhöhen. Auf Wunsch des Ortsgemeinderats soll der für Aufforstungen vorgesehene Betrag im Forstwirtschaftsplan nicht geändert werden. Es sollen aber mehr Laubbaumsetzlinge (Eichen-, Buchenpflanzen etc.) bestellt werden. Auf der „Naaf“ gibt es bereits Laubholzkulturen. Hier wurden zuletzt Douglasien und Küstentannen gepflanzt. Es ist vorgesehen in diesem Bereich einen Mischwald entstehen zu lassen. Es wird die Anpflanzung von bspw. Esskastanien, Traubeneiche, Rotbuche, Winterlinde, Baumhasel oder Vogelkirsche vorgeschlagen. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig (9 Ja-Stimmen), den Forstwirtschaftsplan für 2024 in der von Herrn Schwuchow vorgelegten Form anzunehmen (vgl. Beschlussvorlage zu TOP 3 ÖT im Anhang).

4. Festlegung der Prozessschutzflächen gemäß der Förderrichtlinie klimaangepasstes Waldmanagement

Die Ortsgemeinde erhält eine jährliche Zuwendung (für 2023 in Höhe von 75.680 €) und muss dafür u. a. 5 % ihrer Waldfläche (41,05 ha von 821,00 ha) aus der Bewirtschaftung nehmen. Die Festlegung der dafür benötigten Flächen soll per Ratsbeschluss vorgenommen werden. Beim Waldbegang am 19.11.2023 wurden bereits zwei der möglichen Stilllegungsflächen begutachtet. Herr Schwuchow hat

eine Auflistung geeigneter Flächen mit Kartenskizzen erstellt, die dem Rat zugesendet worden waren. Vorgesehen ist dabei ertragsschwacher Wald mit geringem Holzzuwachs und entsprechender Lage (im Betriebswerk von 2012 gekennzeichnet). Er erläutert noch einmal seine Planungen und legt eine Beschlussvorlage (Liste mit von ihm ausgesuchten Flächen) vor. Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat Kaltenborn einstimmig (9 Ja-Stimmen), gemäß der Beschlussvorlage eine Waldfläche von 42,1 ha für die natürliche Waldentwicklung auszuweisen (vgl. Beschlussvorlage zu TOP 4 ÖT im Anhang). Der OB bedankt sich bei Herrn Schwuchow für die geleistete Arbeit und verabschiedet ihn.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024

Nach der Anhebung der Hebesätze im letzten Jahr beschließt der Ortsgemeinderat nach kurzer Beratung einstimmig (9 Ja-Stimmen) diese für das Haushaltsjahr 2024 unverändert zu lassen (vgl. beglaubigter Auszug zu TOP 5 ÖT im Anhang):

Grundsteuer A: 345% (landesweit einheitlicher Nivellierungssatz)

Grundsteuer B: 415% (landesweit einheitlicher Nivellierungssatz: 465 %)

Gewerbsteuer: 380% (landesweit einheitlicher Nivellierungssatz)

Die Hundesteuer bleibt unverändert (Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

6. Vorbesprechung Haushalt 2024

Die Ratsmitglieder besprechen eine vom OB vorgelegte Auflistung und ergänzen bzw. ändern sie ab.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen (vorläufige Liste):

Maßnahmen 2024

Gemeindearbeiter	€
Gemeindetraktor für den Gemeindearbeiter	€
Geräte (Fahrzeug, Hänger, Aufsitzmäher?, etc.)	€
Asphaltierung (Renovierung) eines Wirtschaftswegs (Kaltenborn oder Jammelshofen)	€
Maßnahmen an der Höhenstraße Hochacht: Graben, Seitenstreifen, Wirtschaftsweg (?)	€
Einnahmen durch Veräußerung von Grundstücken	20.000 €
Ankauf von Grundstücken (Kirche?)	20.000
Erschließung Baugelände/ Planung	€
Kauf von Baugrundstücken	€
Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses in Kaltenborn	8.000 €
DGH Kaltenborn: Anschlussbleche für die Fenster im Gaubenbereich mit Einsetzen	5.000 €
DGH Herschbach: Fenster streichen, Damenklo undicht, Boden?	
Investitionen am Skilift (u.a. Pistensbully jährlich warten lassen)	10.000 €
(Reparatur MB-trac bzw. Anbaugeräte	ca. 5.000 €)
Reparatur/Sanierung der Bruchsteinmauer in der Schwaderbachstraße in Herschbach (Flutschäden	bis zu 400.000 €
Verrohrung vor der Mauer?	55.000 €
Arbeiten am Bushaltesthäuschen in Kaltenborn (Unternehmer?)	1.500 €

Anschaffung von 10 Ruhebänken (4 Bänke für Herschbach)	? €
Kauf des Pfarrhauses in Jammelshofen	150.000 €
Kauf eines Grundstückes für den Bau und Planung zur Errichtung eines Bauhofs (Gebäude)/Instandsetzung des aktuellen Bauhofs	5.000 € + x
Spielplatzneugestaltung in Jammelshofen (Rutsche etc.), Restarbeiten	10.000 €
Arbeiten im DGH/Alte Schule Jammelshofen: Verputz an einer Außenwand/Dachrinnen	2.000 €
→ Abriss des verfallenen Häuschens im Gemeindewald im OT Hochacht (?)	5.000 € (?)
→ Friedhof in Kaltenborn: Geländer unterhalb der Wiesengrabfläche (L-Steine bereits geliefert)	10.000 €
(Buswartehäuschen Herschbach (evtl. 85 % Förderung)	7.000 €)
Wirtschaftswege oberhalb der Adenauer Str. in Jammelshofen (Renaturierung)	
Weg Eifelleiter (bei Leo M.) Schächte	€
Neue Eingangstür zur alten Lehrerwohnung im DGH Kaltenborn (Wärmedämmung? - Förderung)	3.000 €
Brunnen in Herschbach	€
(Hochwasserschutz)	
(Energieplan)	
Maßnahmen 2025 ff	
Neubau der Brücke zur Algenbachstraße, Herschbach	150.000 € ?
Bauhof	

7. Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2023

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Der OGR beschließt einstimmig (9 Ja-Stimmen), wie in den letzten Jahren 200 € von der Ortsgemeinde für die Kriegsgräbersammlung zu spenden.“

8. Wintersportsaison 2023/2024

Der Vorsitzende berichtet, dass der Imbissbetreiber Alexander Huth beabsichtigt, wieder Dixi Klos und einen Frittenwagen am Berghotel aufzustellen. Er hat zudem zugesagt, am Skilift bei Bedarf Dixi Klos auf eigene Kosten aufzustellen und evtl. eine Imbissbude (Verkaufsstand in der Garage?). Damit hätte die OG das Problem fehlender Toiletten gelöst. Der OB übergibt das Wort an den Betriebsleiter Volker Kloss: Dieser führt an: Der fällige Skilift-TÜV ist gerade erfolgreich durchgeführt worden. Eine magnetinduktive Seilprüfung müsste evtl. im nächsten Jahr erfolgen (evtl. Seile der Kontergewichte an beiden erneuern).

Die Skiliftbügel sind aufgehängt worden.

Der OB erklärt, dass die Preise für die Liftkarten im letzten Jahr (Verdoppelung) in Relation zu anderen Betreibern zu sehr erhöht worden seien. Die nach Absprache zwischen Betriebsleiter und OB vor der Lifteröffnung leicht geänderten, reduzierten Preise bewährten sich nach Aussage des Betriebsleiters

In den Adenauer Nachrichten werden weitere Helfer für den Skiliftbetrieb gesucht.

Die Langlaufloipen sind vom anwesenden Herrn Karl-Josef Thelen gewalzt worden. Trotz der ersten Schneefälle ist in den nächsten Tagen kein Wintersportbetrieb möglich.

Seitens der Firma Loeger aus Tutzing wird eine Rodelspende in Aussicht gestellt. In den nächsten Tagen werden 2 x 7 Mini-Bobs kostenlos geliefert.

9. Informationen der Gemeindeverwaltung/ Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende berichtet:

- Niederschriften ÖT können demnächst von interessierten Bürgern eingesehen werden!
- Friedhöfe in Jammelshofen und Herschbach wurden von den Caritas Werkstätten Adenau gepflegt.
- Stand: Wirtschaftswegebau „Auf der Neidecke“: 10 Anwohner beteiligen sich an den Kosten. Der Vertrag kann unterschrieben werden.
- Feuerlöscher sind geprüft worden, z. T. durch neue ersetzt.
- Bericht des Schornsteinfegers (Überprüfung)
- Rodelspende an die OG (14 Mini-Bobs): Firma Loeger GmbH, Tutzing
- 2 Zeltgarnituren von Getränke Zimmer für je 30 €
- Rudi Emmerichs hat den Müll am Parkplatz Jammelshofener Kapellchen entsorgt; er hat auch die Walze für das Herrichten der Skiloipen zur Langlaufstrecke transportiert.
- Der Bericht zum Spielplatz-TÜV liegt vor. Der I. Beigeordnete erhält ihn für Kaltenborn. Nur minimale Beanstandungen!
- Seniorentreff ab Januar reihum?
- Treffen am 29.11.2023: OB, Förster, Jagdpächter und Berufsjäger: Es wurde u.a. über eine jagdliche Strategie zur Minimierung von Schäden durch Wildverbiss gesprochen (Einhaltung der Vorgaben für das klimaangepasste Waldmanagement).

Beiträge der anwesenden Bürger:

- Ein Bürger aus Herschbach berichtet, dass es am Dach des Freisitzes am DGH Herschbach (Übergang zum flachen Teil) eine undichte Stelle gebe.
- Rudi Emmerichs schildert, dass beim Waldbegang nicht klar kommuniziert worden sei, dass für die Gewährung des Zuschusses für klimaangepasstes Waldmanagement außer der Stilllegung von Waldflächen noch weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Der OB weist darauf hin, dass die Begutachtung möglicher Stilllegungsflächen als Schwerpunkt speziell für die Ratsmitglieder beim Waldbegang vorgesehen war.
- Anfrage: Fortgang der Arbeiten an den Rissen auf der Asphaltdecke der Kirchstraße. Der OB erklärt, dass Herr Andreas Wieser nach einer Besichtigung der Straßenschäden mit dem OB und im Beisein von Leo Marhöfer diese abstellen wollte, da die Fa. Körtgen für solche geringfügigen Arbeiten nicht kommen könnte. Der OB spricht Herrn Wieser noch einmal an. Auch die Adenauer Straße im Bereich des Hauses „Paffenholz“ ist reparaturbedürftig!
- Mögliche Öffnung der früheren Wasserstelle Einfahrt „Im Seifen“ (Grundstück der OG). Leader-Projekt?
- K-J Thelen: Grenzsteine am Parkplatz neben der B412 oberhalb Jammelshofen sind zugeschoben worden; dort ist auch Material vom Umladen von Holz in die Böschung geschoben worden. Der OB wird in Absprache mit Leo Marhöfer den Verursacher anschreiben. Die OG sorgt für die Freilegung der Grenzsteine.

- Gast: Vorstellung der Pläne (Vorlegung von Skizzen) für ein Bauprojekt „Umbau zu 25 Apartements“ am Gran Turismo Hotel in Kaltenborn: Gebäudeerweiterung, Aufstockung und Bau von Garagen. Die Haupteinfahrt soll von der Landstraße (L90) aus erfolgen (Beruhigung der Hohe-Acht-Straße). Demnächst erfolgt eine Voranfrage an die OG.

Manfred Hoffmann, Ortsbürgermeister
zugleich als Schriftführer